

Die Storchensiedelung Altreu

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 2: **Solothurn : ein Tag in der Ambassadorenstadt = Soleure : un jour dans la ville des ambassadeurs = Soletta : una giornata nella città degli ambasciatori = Solothurn : a day in the ambassadors town**

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-773088>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DIE STORCHENSIEDLUNG ALTREU

Die Storchensiedlung Altreu an einer Aareschlinge oberhalb Solothurns ist ein lohnendes Ziel für Familien und Schulklassen. Seit 1948 versucht hier Lehrer Bloesch unter dem Patronat der Vogelwarte Sempach erfolgreich den Storch in unserem Land wieder anzusiedeln. Altreu dient als «Ehevermittlungsbüro», Paare werden auf Aussenstationen versetzt und in Freiheit entlassen. Oben, Storch im Landeanflug, unten Jungstörche, stets einheitlich gegen den Wind gewendet

La station de cigognes d'Altreu, située sur une boucle de l'Aar en amont de Soleure, est un but d'excursion intéressant pour les familles et les classes d'écoliers. Depuis 1948, l'instituteur Bloesch tente avec succès, sous les auspices de la Volière de Sempach, de réacclimater les cigognes dans notre pays. Altreu fait fonction d'agence matrimoniale: des couples sont envoyés dans d'autres stations puis mis en liberté.

En haut: cigogne à l'atterrissage; en bas: des cigogneaux uniformément tournés dans le sens du vent

Alle famiglie e alle classi scolastiche può essere caldamente raccomandata una visita alla colonia di cicogne installata ad Altreu, in un'ansa dell'Aare prima di Soletta. Con l'appoggio della stazione ornitologica di Sempach, dal 1948 l'insegnante signor Bloesch è riuscito a reintrodurre la cicogna nel nostro paese. Altreu svolge la funzione di ufficio matrimoniale; da qui le coppie sono trasferite ad altre stazioni esterne e poi lasciate in libertà. In alto, cicogna in fase di atterraggio; in basso, le giovani cicogne sfidano sempre il vento

The stork colony of Altreu, on a loop of the River Aar above Solothurn, is a worthwhile destination for families and school classes. Since 1948 a schoolteacher called Bloesch has here been making a successful attempt—under the auspices of the Swiss ornithological station in Sempach—to get the stork to settle in Switzerland again. Altreu serves as a sort of "matrimonial agency", and the pairs formed there are later moved to other stations and set free.

Above, a stork about to land; below, young storks, all turning into the wind



